SIEMENS

Das Siemens-System 7·700

Übersicht

7·708
7·718
7·722
7·730
7·738
7·748
7·755
7·760
7·761/62
7·770
7·780

Mehr Nutzen mit der Siemens-Datenverarbeitung

Das Siemens-System 7·700 bietet Ihnen Lösungsbausteine für jeden Anwendungsbereich der kommerziellen und technisch-wissenschaftlichen Datenverarbeitung.

Zum System gehören eine Familie moderner Zentraleinheiten mit abgestuften Leistungsmerkmalen und eine vielseitige Nah- und Fernperipherie, komfortable Betriebssysteme, zukunftsichere Datenbanksysteme, das umfassende Datenfernverarbeitungssystem TRANSDATA® und umfangreiche Anwender-Software.

Jedes Modell des Siemens-Systems 7·700 hat die gleichen Familienmerkmale, den gleichen Komfort, die gleiche Zuverlässigkeit. Alle Modelle des Systems 7·700 sind untereinander voll kompatibel. Das heißt: die Siemens-Datenverarbeitung begleitet Ihr Unternehmen in die Zukunft, auch bei wachsenden, sich ändernden und neuen Aufgaben.

Hinter den Modellen des Siemens-Systems 7·700 steht die Erfahrung die Siemens mit mehr als 2000 installierten Anlagen in allen Branchen für die unterschiedlichsten Anwendungen gesammelt hat. In dem Know-how der Siemens-Datenverarbeitung steckt auch die Erfahrung aus der Nachrichtentechnik, der Energietechnik, aus der Herstellung von Bauelementen oder der Prozeßautomatisierung. Das ist die besondere Stärke der Siemens-Datenverarbeitung: Sie nutzt und befruchtet andere Techniken, die bei Siemens traditionell zu Hause sind.

Der wechselseitige Erfahrungsaustausch führt zu umfassenden Systemlösungen – zum Vorteil aller Kunden.

Mehr Nutzen mit einer Anlage nach Maß

Durch seine große Leistungsbreite bringt das System 7·700 allen Anwendern mehr Nutzen. Sie können unter 11 Modellen mit verschiedenen Ausbaustufen ein System zusammenstellen, bei dem Leistung und Wirtschaftlichkeit mit dem Umfang und den Aufgaben übereinstimmen. Aufsteiger können problemlos ihre Datenverarbeitung erweitern. Der Umsteiger erhält jetzt beim System 7·700 noch mehr Leistung zum günstigen Preis. Das heißt: Sie wählen exakt Ihre aktuelle Bedarfsgröße – maßgeschneidert. Ändert sich Ihr Bedarf, steigen Sie problemlos auf.

Mehr Nutzen durch Hochleistungs-Peripherie

Unsere Peripheriegeräte stehen mit an der Spitze des Weltmarktangebotes. Sie entsprechen dem hohen Leistungsstandard des Siemens-Systems 7·700 – alle Systemkomponenten befinden sich auf gleich hohem Niveau. Drei Geräte aus unserem umfangreichen Peripherieangebot werden Sie überzeugen:

Laserdrucker
Der Laserdrucker ist besonders geeignet für Anwender mit hohem Druckeroutput. Er arbeitet mit einem elektrooptischen Druckprinzip. Dadurch können 1 Mio. Zeilen pro Stunde gedruckt werden – das sind 9000 Seiten.

Und das auf normalem Papier. Über eine Negativ-Folie einblendbare Formularvordrucke ersparen das kostspielige Formularpapier im Lager.

Festplattenspeicher
Seine Kapazität beträgt 420 Mio. Byte. Durch seine kurze Zugriffszeit ist er hervorragend geeignet zum Abspeichern großer Datenmengen wie z. B. bei Datenbanken.

Magnetbandsubsystem
Dieses System – Magnetbandsteuerung und Magnetbandlaufwerke – verarbeitet Aufzeichnungsdichten von bis zu 6250 bit per inch. Dadurch wird z. B. Ihr Bandarchiv wesentlich komprimiert.

Mehr Nutzen durch Datenfernverarbeitung

Schon heute ist die Datenverarbeitung in hohem Maße Fernverarbeitung. Der überwiegende Teil der von Siemens installierten DV-Anlagen ist bereits für Fernverarbeitung eingesetzt. Das kommt nicht von ungefähr.

Denn unser nachrichtentechnisches Know-how ist eine der entscheidenden Voraussetzungen dieses Erfolges. Immer mehr Anwender fordern neben dem zentralen Computer auch die dezentrale Verarbeitung. Wir haben mit unserem Produktspektrum diesen Trend berücksichtigt und bieten mit dem Datenfernverarbeitungssystem TRANSDATA besonders wirtschaftliche Problemlösungen. Mit folgenden Vorteilen:

Geringer Programmieraufwand, Datenfernverarbeitungskonzepte der Anwender sind schnell realisiert: Der Programmierer kann sich auf die eigentliche Problemlösung konzentrieren, weil die Systemsoftware Komponenten für Datenübertragung und Netzsteuerung enthält.

Rationeller Einsatz der Anlagen durch systemangepaßte Arbeitsteilung zwischen Vor- und Verarbeitungsrechner, allgemein: den einzelnen Verarbeitungsrechnern einer Rechnerhierarchie.

Optimale Nutzung von Postleitungen durch Leitungsprozeduren.

Individuelle Peripherie, Datensichtstationen und Datenstationssysteme für die Computerleistung am Arbeitsplatz.

Mehr Nutzen durch umfassende Software

Die Software ist eine Systemkomponente, die die Wirtschaftlichkeit Ihrer EDV stark beeinflußt. Die System- und Anwendersoftware entspricht dem hohen Leistungsstandard unserer Hardware: Die komfortablen Betriebssysteme BS1000 und BS2000, die zunehmend wichtiger werdenden Komponenten zum Aufbau von Verbundnetzen, die zukunftsicheren Datenbank- und Informationswiedergewinnungssysteme sowie die umfangreiche und vielseitige Anwendersoftware.

Betriebssystem BS2000
Das BS2000 ist ein vielseitiges Betriebssystem, da es alle durch spezifische Aufgabenstellungen

bedingten Verarbeitungsformen in Ihrem Unternehmen unterstützt:

- Die Stapelverarbeitung, um Massendaten in einzelnen Arbeitsabläufen zu bewältigen.
- Die Dialogverarbeitung, um Daten sofort interaktiv zu erfassen, zu bearbeiten und abzufragen, oder um Programme zu erstellen und zu testen.

Durch die Dialogfähigkeit des Betriebssystems wird die EDV erst richtig genutzt, weil viele Benutzer gleichzeitig die verschiedensten Aufgaben unabhängig voneinander bearbeiten können.

Durch das virtuelle Konzept ist die verfügbare Speicherkapazität nahezu unbegrenzt. Der Speicherbedarf der einzelnen Programme spielt also nur eine untergeordnete Rolle.

Verbundnetze

Zum Aufbau der immer wichtiger werdenden Verbundnetze steht eine Reihe spezieller Verbundsoftware mit Leistungsmerkmalen für unterschiedliche Anwendungen mit zum Teil extrem hohen Verfügbarkeitsforderungen bereit. Damit können funktions- oder datenorientierte Verbundsysteme aufgebaut werden.

Universelles Datenbanksystem UDS

UDS vereinigt die bewährten Eigenschaften unterschiedlicher Datenbanksysteme, wie z. B. Speicherung strukturierter Daten (CODASYL-Normvorschläge), Invertierung der Listen und hohe On-line-Verfügbarkeit der Daten. Damit wird Ihre bisherige Dateiorganisation auf eine neue wirtschaftlichere Basis gestellt. Für spezielle Datenbankaufgaben stehen die Systeme SESAM® und PRISMA® zur Verfügung.

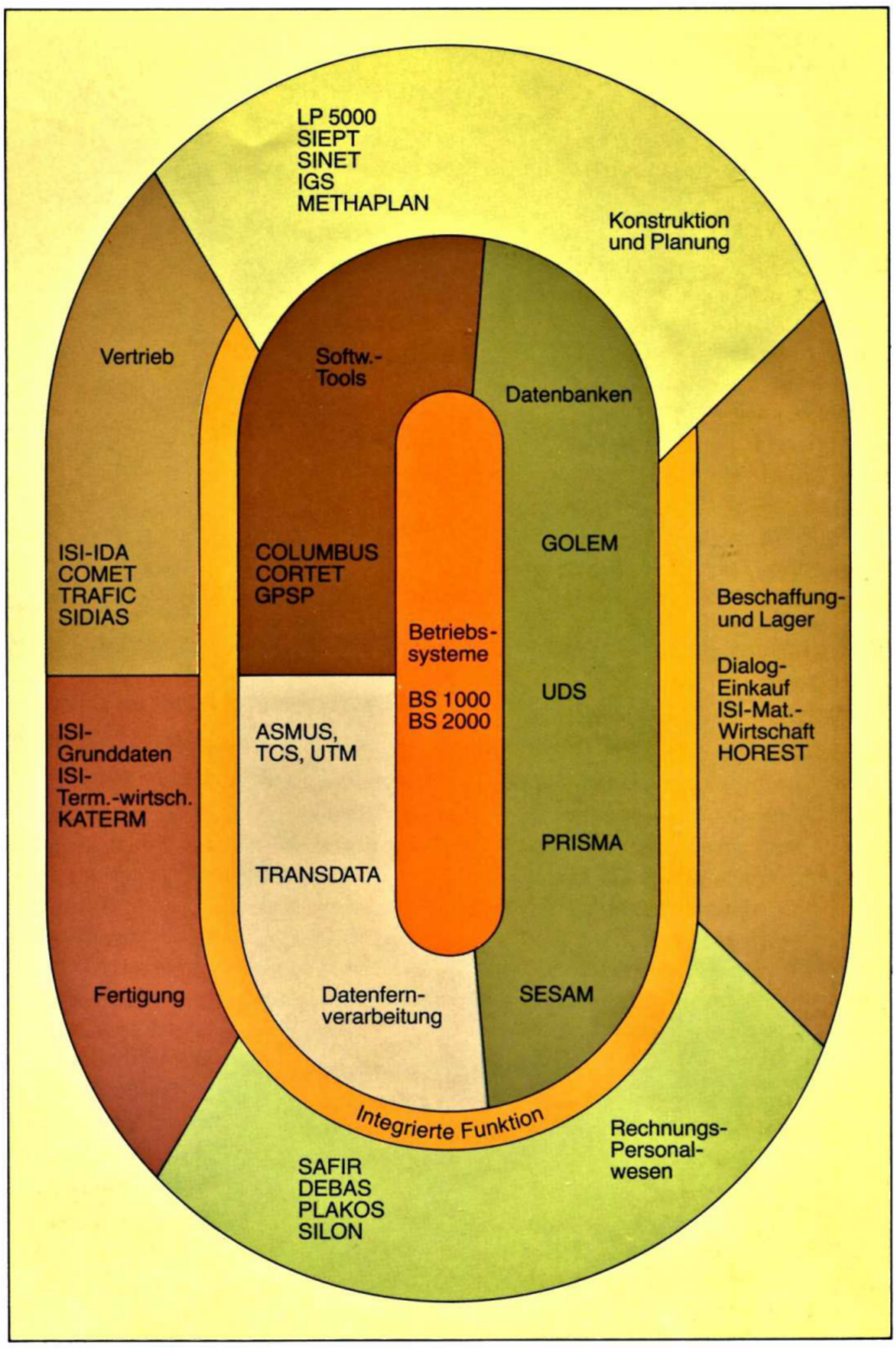
Tools

Für die Eigenprogrammierung in Ihrem Unternehmen stehen eine Vielzahl dialogfähiger Software-Methoden und -Werkzeuge (Tools) bereit. Sie helfen Ihren EDV-Spezialisten, die betriebsspezifischen Lösungen wirtschaftlich zu erstellen und zu warten.

Anwendersoftware

Unsere Anwendersoftware umfaßt eine breite Palette für fast alle Anwendungen in Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Technik.

Für Industrie und Handel haben wir das neue Konzept einer integrierten Anwendersoftware entwickelt. Diese ist dialogorientiert und bietet vorgefertigte Lösungen, die durch das Funktionskonzept bausteinartig für Ihre individuellen organisatorischen Anforderungen nach einheitlichen Regeln zusammengesetzt werden können. Durch die einheitliche »Benutzeroberfläche« sind Ihre Mitarbeiter in der Lage, alle Funktionen leicht und einfach zu nutzen.



Die Modelle des Systems 7·700

7·708

Kapazität (Byte): von 392.216 bis 1.048.576

Zugriffszeit Lesen: 360 ns/8 Byte

Gesamtübertragungsrate: 1.800 kB/s

Standardausstattung: Kontrollschirm für die Systembedienung, 1 Datensichtstation für den Benutzer, umschaltbare Tastatur für beide Bildschirme, 1 Trommeldrucker 600 Zeilen/min, 2 Wechselplattenspeicher, integriertes Floppy Disk-Laufwerk, 1 Plattenspeicher-Direktanschluß für 2 Laufwerke, Bytemultiplexkanal mit einer Summendatenrate von 1.000 kB/s, Druckeranschluß am Bytemultiplexkanal, integrierte Datenstationssteuerung, dynamische Adreßumsetzung, autonomer Ein-/Ausgabeprozessor, Speicherschutz, automatische Fehlererkennung und -korrektur im Hauptspeicher, automatische Befehlswiederholung.

Befehlsvorrat: 169 Befehle

7·718

Kapazität (Byte): von 524.288 bis 1.524.864

Zugriffszeit Lesen: 360 ns/8 Byte

Gesamtübertragungsrate: 1.800 kB/s

Standardausstattung: Kontrollschirm für die Systembedienung, 1 Datensichtstation für den Benutzer, umschaltbare Tastatur für beide Bildschirme, 1 Trommeldrucker 600 Zeilen/min, 2 Wechselplattenspeicher, integriertes Floppy Disk-Laufwerk, 1 Plattenspeicher-Direktanschluß für 2 Laufwerke, Bytemultiplexkanal mit einer Summendatenrate von 1.000 kB/s, Druckeranschluß am Bytemultiplexkanal, integrierte Datenstationssteuerung, dynamische Adreßumsetzung, autonomer Ein-/Ausgabeprozessor, Speicherschutz, automatische Fehlererkennung und -korrektur im Hauptspeicher, automatische Befehlswiederholung.

Befehlsvorrat: 169 Befehle

7·722

Kapazität (Byte): von 98.304 bis 786.432

Zugriffszeit Lesen: 490 ns/8 Byte

Gesamtübertragungsrate: 1.400 kB/s

Standardausstattung: Bytemultiplexkanal mit 5 Anschlüssen mit einer Übertragungsrate von 60 kB/s, davon 1 Anschluß für Bedienungsplatz reserviert, Blockmultiplexkanal mit einem Anschluß, Speicherschutz, automatische Fehlerkorrektur im Arbeitsspeicher, automatische Befehlswiederholung, Realzeitgeber, Programmzeitgeber, Intervallzeitgeber, Tagesuhr.

Befehlsvorrat: 169 Befehle.

7·730

Kapazität (Byte): von 98.304 bis 1.015.808

Zugriffszeit Lesen: 490 ns/8 Byte

Gesamtübertragungsrate: 3.000 kB/s

Standardausstattung: Bytemultiplexkanal mit sechs Anschlüssen, davon ein Anschluß für Bedienungsplatz reserviert. Blockmultiplexkanal mit 2 Anschlüssen, Speicherschutz, Fehlerkorrekturcode, dynamische Adreßumsetzung, automatische Befehlswiederholung, Realzeitgeber, Programmzeitgeber, Intervallzeitgeber, Tagesuhr.

Befehlsvorrat: 169 Befehle.

7·738

Kapazität (Byte): von 524.288 bis 1.048.576

Lesezykluszeit am Pufferspeicher: 375 ns/4 Byte bei 85 % aller Zugriffe

Pufferspeicher: 2.048 Byte

Gesamtübertragungsrate: 4.500 kB/s

Standardausstattung: 1 Bytemultiplexkanal mit 8 Anschlüssen, 2 Blockmultiplexkanäle mit je 3 Anschlüssen, Speicherschutz, dynamische Adreßumsetzung, automatische Befehlswiederholung, schneller Pufferspeicher, automatische Fehlererkennung und -korrektur im Hauptspeicher, Zeitgeberfunktionen.

Befehlsvorrat: 169 Befehle.

7·748

Kapazität (Byte): von 1.048.576 bis 2.097.152

Lesezykluszeit am Pufferspeicher: 360 ns/4 Byte bei 90 % aller Zugriffe

Pufferspeicher: 4.096 Byte

Gesamtübertragungsrate: 6.000 kB/s

Standardausstattung: 1 Bytemultiplexkanal mit 8 Anschlüssen, 2 Blockmultiplexkanäle mit je 3 Anschlüssen, Speicherschutz, dynamische Adreßumsetzung, automatische Befehlswiederholung, schneller Pufferspeicher, automatische Fehlererkennung und -korrektur im Hauptspeicher, Zeitgeberfunktionen, überlappende Befehlsausführung.

Befehlsvorrat: 169 Befehle.

7·755

Kapazität (Byte): von 524.288 bis 4.194.304

Lesezykluszeit am Pufferspeicher: 360 ns/4 Byte bei ca. 90 % aller Zugriffe

Pufferspeicher: 8.192 Byte

Gesamtübertragungsrate: 6.000 kB/s

Standardausstattung: 1 Bytemultiplexkanal mit 8 Anschlüssen, 2 Blockmultiplexkanäle mit je 3 Anschlüssen, Speicherschutz, dynamische Adreßumsetzung, schneller Pufferspeicher, automatische Befehlswiederholung, automatische Fehlererkennung und -korrektur im Hauptspeicher, Zeitgeberfunktionen, überlappende Befehlsausführung.

Befehlsvorrat: 169 Befehle.

7·760

Kapazität (Byte): von 2.097.152 bis 8.388.608

Lesezykluszeit am Pufferspeicher: 200 ns/8 Byte bei ca. 95 % aller Zugriffe

Pufferspeicher: 32.768 Byte

Gesamtübertragungsrate: 6.000 kB/s

Standardausstattung: 1 Bytemultiplexkanal mit 8 Anschlüssen, 2 Blockmultiplexkanäle mit je 3 Anschlüssen, Speicherschutz, dynamische Adreßumsetzung, integrierter Befehlsaufbereitungsprozessor, Befehlsausführungsprozessor, Überlappung von Befehlsaufbereitung und -ausführung, automatische Befehlswiederholung, automatische Fehlererkennung und -korrektur im Hauptspeicher, Zeitgeberfunktionen.

Befehlsvorrat: 169 Befehle.

7·761/62

Kapazität (Byte): von 2.097.152 bis 8.388.608

Lesezykluszeit am Pufferspeicher: 200 ns/8 Byte bei ca. 95 % aller Zugriffe

Pufferspeicher: 2 x 36.768 Byte

Gesamtübertragungsrate: 10.200 kB/s

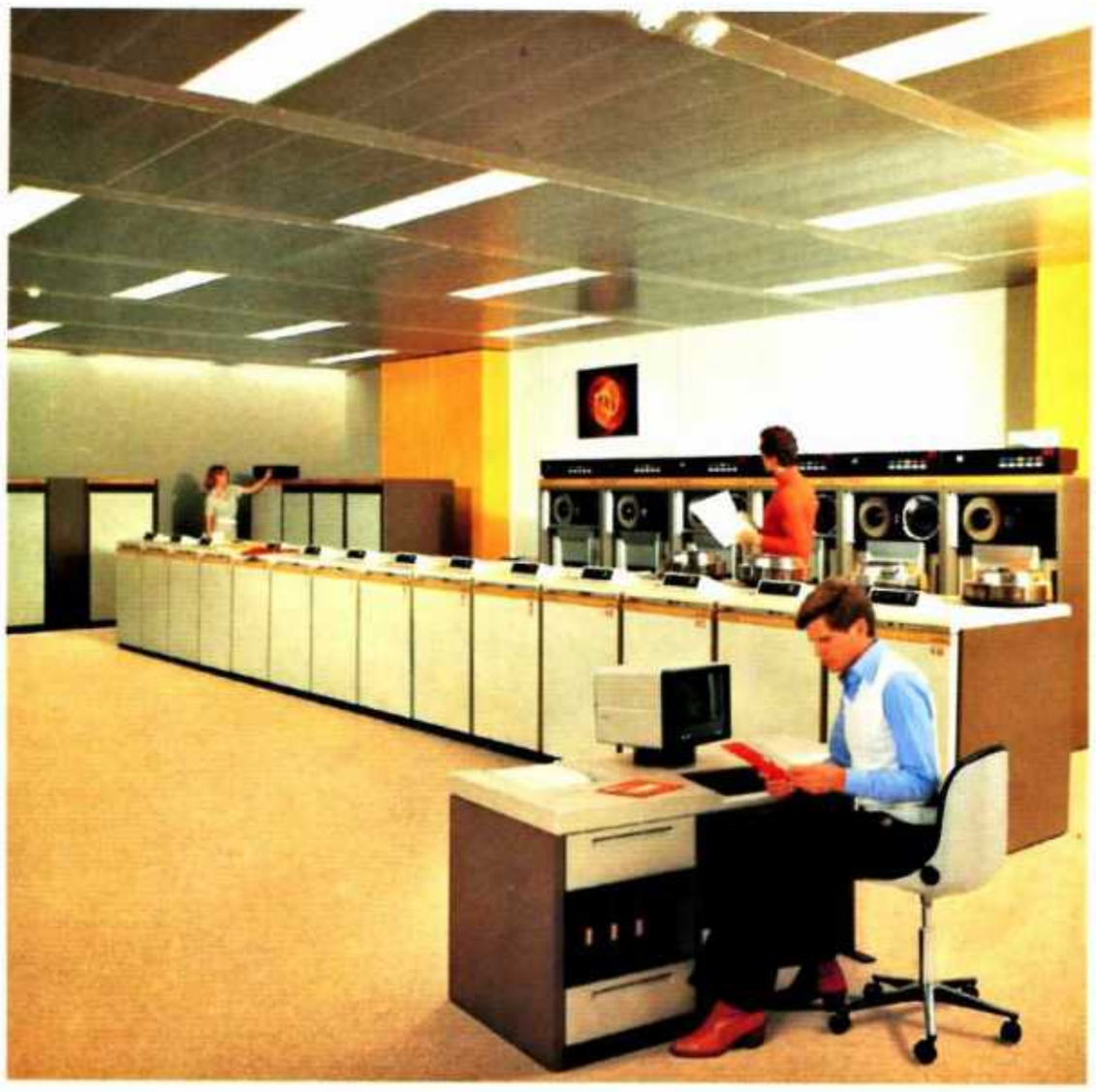
Standardausstattung: 2 Zentralprozessoren, Speicherschutz, dynamische Adreßumsetzung, integrierte Befehlsaufbereitungsprozessoren, Überlappung von Befehlsaufbereitung und -ausführung, Befehlsausführungsprozessoren, automatische Befehlswiederholung, automatische Fehlererkennung und -korrektur im Hauptspeicher, Zeitgeberfunktionen, Multiplizier- und Dividierwerke.

Modell 7·761: 1 Ein-Ausgabesystem, 1 Bytemultiplexkanal mit 8 Anschlüssen, 2 Blockmultiplexkanäle mit je 3 Anschlüssen

Modell 7·762: 2 Ein-Ausgabesysteme, 2 Bytemultiplexkanäle mit je 8 Anschlüssen, 4 Blockmultiplexkanäle mit je 3 Anschlüssen

Befehlsvorrat: 169 Befehle.

7·770



Kapazität (Byte): von 2.097.152 bis 8.388.608

Lesezykluszeit am Pufferspeicher: 52 ns/8 Byte bei ca. 94 % aller Zugriffe

Pufferspeicher: 32.768 Byte

Schreibpuffer: 8.192 Byte

Gesamtübertragungsrate: 6.000 kB/s, mit einem zusätzlichen Ein-/Ausgabeprozessor werden 10.200 kB/s erzielt.

Standardausstattung: 1 Bytemultiplexkanal mit 8 Anschlüssen, 4 Blockmultiplexkanäle mit jeweils 3 Anschlüssen, Speicherschutz, dynamische Adreßumsetzung, Befehlsaufbereitungsprozessor, Befehlsausführungsprozessor, 5stufige Fließbandverarbeitung (pipelining), Sprungwerk für den stockungsfreien Programmablauf bei Sprungbefehlen, automatische Befehlswiederholung, automatische Fehlererkennung und -korrektur im Hauptspeicher, Zeitgeberfunktionen.

Befehlsvorrat: 169 Befehle.

7·780

Kapazität (Byte): von 2.097.152 bis 8.388.608

Lesezykluszeit am Pufferspeicher: 52 ns/8 Byte bei ca. 97 % aller Zugriffe

Pufferspeicher: 65.536 Byte

Schreibpuffer: 8.192 Byte

Gesamtübertragungsrate: 6.000 kB/s, mit einem zusätzlichen Ein-/Ausgabeprozessor werden 10.200 kB/s erzielt.

Standardausstattung: 1 Bytemultiplexkanal mit 16 Anschlüssen, 6 Blockmultiplexkanäle mit jeweils 3 Anschlüssen, Speicherschutz, dynamische Adreßumsetzung, Befehlsaufbereitungsprozessor, Befehlsausführungsprozessor, 5stufige Fließbandverarbeitung (pipelining), Sprungwerk für den stockungsfreien Programmablauf bei Sprungbefehlen, automatische Befehlswiederholung, automatische Fehlererkennung und -korrektur im Hauptspeicher, Zeitgeberfunktionen.

Befehlsvorrat: 169 Befehle.

Ihr erfahrener Partner

**Ihre nächstgelegene Siemens-Zweigniederlassung ist nicht weit.
Unsere Mitarbeiter werden Sie in allen DV-Fragen
individuell informieren und beraten.**

Berlin
Salzufer 6–8
1000 Berlin 10
☎ (030) 3939–1
Tx 183766
Postanschrift:
Siemens AG
Postfach 110560
1000 Berlin 11

Bremen
Contrescarpe 72
☎ (0421) 364–1
Tx 245451
Postanschrift:
Siemens AG
Postfach 107827
2800 Bremen 1

Dortmund
Märkische Straße 8–14
☎ (0231) 5490–1
Tx 822312
Postanschrift:
Siemens AG
Postfach 658
4600 Dortmund 1

Düsseldorf
Lahnweg 10
☎ (0211) 3030–1
Tx 8581301
Postanschrift:
Siemens AG
Postfach 1115
4000 Düsseldorf 1

Essen
Kruppstraße 16
☎ (0201) 2013–1
Tx 857437
Postanschrift:
Siemens AG
Postfach 22
4300 Essen 1

Frankfurt
Gutleutstraße 31
☎ (0611) 262–1
Tx 414131
Postanschrift:
Siemens AG
Postfach 4183
6000 Frankfurt/M 1

Hamburg
Lindenplatz 2
☎ (040) 282–1
Tx 2162721
Postanschrift:
Siemens AG
Postfach 105609
2000 Hamburg 1

Hannover
Am Maschpark 1
☎ (0511) 199–1
Tx 922333
Postanschrift:
Siemens AG
Postfach 5329
3000 Hannover 1

Köln
Franz-Geuer-Straße 10
☎ (0221) 576–1
Tx 8881005/6
Postanschrift:
Siemens AG
Postfach 301166
5000 Köln 30

Mannheim
N 7, 18
☎ (0621) 296–1
Tx 462261
Postanschrift:
Siemens AG
Postfach 2024
6800 Mannheim 1

München
Richard-Strauss-Straße 76
8000 München 80
☎ (089) 9221–1
Tx 529421
Postanschrift:
Siemens AG
Postfach 202109
8000 München 2

Nürnberg
Von-der-Tann-Straße 30
☎ (0911) 654–1
Tx 622251
Postanschrift:
Siemens AG
Postfach 2429
8500 Nürnberg 1

Saarbrücken
Martin-Luther-Straße 25
☎ (0681) 3008–1
Tx 4421431
Postanschrift:
Siemens AG
Postfach 359
6600 Saarbrücken 3

Stuttgart
Geschwister-Scholl-Str. 24
☎ (0711) 2076–1
Tx 723941
Postanschrift:
Siemens AG
Postfach 120
7000 Stuttgart 1

Landesgesellschaften:

Belgien
Siemens Data S. A.
Chaussée de Charleroi 116
B-1060 Bruxelles
☎ (02) 6405800
siedat bruxelles
Tx 21347

Dänemark
Siemens Data A/S
Borupvang 3
DK-2750 Ballerup
☎ (02) 656565
siedat københavn
Tx 35313

Italien
Siemens Data S. p. A.
347, Viale Monza
I-20128 Milano
☎ (02) 25201
siedat milano
Tx 34368

Niederlande
Siemens Data B.V.
Wilhelmina van Pruisenweg 26
NL-Den Haag 2077
☎ (070) 782631
siemens haag
Tx 31373

Österreich
Siemens Data GmbH
Hollandstraße 2
A-1020 Wien
☎ (02) 22-262585
siedat wien
Tx 76766

Schweden
Siemens Data AB
Rissneleden 16
S-17207 Sundbyberg
☎ (08) 981310
siedat sundbyberg
Tx 17221

Schweiz
Siemens-Albis AG
(Vertrieb Daten +
Informationssysteme)
Freilagerstraße 28
CH-8047 Zürich
☎ (01) 2473111
saz
Tx 52131

Spanien
Siemens S. A.
2, Calle Orense
(Apartado 155)
E-Madrid 20
☎ (91) 4552500
siemens madrid
Tx 27767

Herausgegeben vom Bereich Datenverarbeitung
Postfach 832940, D-8000 München 83

Technische Änderungen,
Verfahrens- und
Programmänderungen vorbehalten.

SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT

Bestell-Nr. D 15/5400-02
Printed in West-Germany
WS 10775.